

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Rotstraußgras-Rasen südöstlich "Fohrbruch"						X								0506 - 442						4016									
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Flachhang einer Kuppe/Sand der Grundmoräne																													
Naturraum						Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
412																		241						0433					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha												1536					
												Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																	
02261												max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						geschützt nach §20 LNatG M-V X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB											
						NLP						FND						NP											
						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						T M D T M S																							
%						6 5 3 5																							
Vegetationseinheiten																													
Honiggras-Rotstraußgras-Rasen, astmoosreicher Hainsimsen-Rotstraußgras-Rasen, Habichtskraut-Flur																													
Habitats + Strukturen																													
D H M																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Auf dem nach W und SW geneigten Flachhang einer Grundmoränenkuppe innerhalb der flach kuppierten Grundmoräne (mineralische Kuppen und flach vermoorte Senken wechseln kleinflächig einander ab) liegt dieser Magerrasen. Auf dem mesotrophen mäßig trockenen Sand dominiert der Rotstraußgras-Rasen mit Gemeiner Hainsimse, Rotstengeligem Astmoos, Schafschwengel, Kleinem Sauerampfer, häufig treten Störzeiger wie Honiggras, Ackerkratzdistel und Glatthafer hinzu. Das vollständig von Grünland (grenzt großflächig an) eingenommene schwach kupierte Gelände scheint periodisch gemäht zu werden. Eine regelmäßige Beweidung durch Schafe (auch der anderen von Magerrasen besiedelten Kuppen) wäre dem langfristigen Erhalt förderlich.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	5	0	6	-	4	4	2	-	4	0	1	6			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N			
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ g mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO			
☐ ☐ Antorf				☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O			
☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S			
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ g SW			
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ g Flachhang <= 9°				☐ k W			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW			
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische							
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal							
												☐ ☐ Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung				k g							
k g				k g				k g				k g							
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer							
☐ g extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland. intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ g Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage							
k g												☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ g Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Spülfeld / Halde							
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Bodenentnahme							
								☐ ☐ Graben				☐ ☐							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Agrostis capillaris				Holcus lanatus															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Achillea millefolium				Hypochoeris radicata				<u>Luzula campestris</u>				Rumex acetosella							
Scleropodium purum																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Arrhenatherum elatius				Cerastium semidecandrum				Cirsium arvense				Festuca ovina agg.							
Hieracium pilosella				Hypericum perforatum				Polytrichum piliferum				Stellaria graminea							
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 28.05.2002							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: IBS-Dubbart												Foto: 1		Folgeseiten: 0					